

# **Corona-Aufarbeitung: RKI – Ruhe in Frieden**

geschrieben von Admin | 26. Juni 2020

von Dirk Maxeiner

Deutschland ist nach wie vor ein hochqualifizierter Wissenschaftsstandort mit hervorragendem Know-how. Dies hätte man interdisziplinär für die Bewältigung der Corona-Krise nutzen können. Stattdessen verließ man sich praktisch allein auf eine Behörde, das Robert-Koch-Institut. Dort wurden jedoch zahlreiche Fehler gemacht. Ein Experte für Künstliche Intelligenz zeigte einige davon früh auf – und wurde ignoriert.

---

## **Bericht zur Coronalage 23.06.2020: Rinderwahn**

geschrieben von Admin | 26. Juni 2020

von Dr. Gunther Frank

Die Winterepidemie ist vorbei. Aber Regierung und Medien hören einfach nicht auf, die angebliche Bedrohung am Leben zu erhalten und uns an der Rückkehr zu unserem normalen Leben zu hindern (um die Scherben der letzten drei Monate aufzukehren).

---

## **Von den Grundrechenarten, ihrer Nutzung in der Klimafolgenforschung und Herrn Prof. Dr. Rahmstorf**

geschrieben von Admin | 26. Juni 2020

Von Michael Limburg

Immer wieder behaupten Klimafolgenforscher, dass Differenzen (Anomalien) viel genauer seien, als die zu ihrer Bildung zwingend erforderlichen Absolutwerte. Bspw. bei der Frage nach der absoluten globalen Mitteltemperatur, und ihrer Entwicklung über der Zeit und dem Pariser Klimaziel. Doch sie bleiben jeden Nachweis schuldig, wie das denn gehen

sollte. Stattdessen wird oft ein Verwirrspiel gestartet, dass nur eines beweist, die Verwirrspiele wissen offensichtlich nicht wovon sie reden.

---

## **Wenn sich Lobbyisten als Klimaexperten ausgeben**

geschrieben von Admin | 26. Juni 2020

Von die kalte Sonne.

Der unermüdliche Jörg Kachelmann: Diesmal fordert er einen Mindeststandard in Allgemeinbildung für Lobbyisten.

---

## **Energieträger Wasserstoff: Jetzt wird der Wasserstoff grün angestrichen (Teil 1)**

geschrieben von Admin | 26. Juni 2020

von Holger Douglas

Nach Scheitern der Energiewende und der Elektromobilität lautet nun die neue Parole: ‚Wasserstoffrepublik‘. Nüchtern betrachtet ist das Element wenig aussichtsreich als Energieträger der Zukunft.